

Gen 16

- 1 Sara, Abrahams Frau, hatte für ihn kein Kind geboren.
Und sie hatte eine ägyptische Sklavin, ihr Name: Hagar.
- 2 Sara sagte zu Abraham:
Sieh doch, versperrt hat Jahwe meinen Mutterschoß fürs Gebären.
Gehe doch ein zu meiner Sklavin.
Vielleicht baut mich das auf, wenn sie ein Kind bekommt für uns.
Abraham hörte auf Saras Stimme.
- 3 Sara, Abrahams Frau, nahm Hagar, die Ägypterin, ihre Sklavin,
nachdem sie zehn Jahre im Land Kanaan gewohnt hatten,
und sie gab sie an Abraham, ihren Mann, ihm zur Frau.
- 4 Er ging ein zu Hagar, und sie empfing.
Und sie sah, dass sie empfangen hatte,
und ihre Herrin wurde klein in ihren Augen.
- 5 Sara sagte zu Abraham:
Das Unrecht, das mir geschieht, komme über dich!
Ich selbst habe durch mein Geben dafür gesorgt, dass sie empfangen hat.
Und jetzt bin ich klein in ihren Augen geworden.
Richte Jahwe zwischen mir und dir!
- 6 Abraham sagte zu Sara:
Schau, deine Sklavin ist in deiner Hand,
tue an ihr, was gut ist in *deinen* Augen.
Sara beugte sie nieder;
und Hagar floh vor ihrem Angesicht weg.
- 7 Ein Bote Jahwes fand sie am Brunnen von Wasser („Auge“) in der Wüste,
bei dem Brunnen auf dem Weg nach Sur,
und er sagte:
Hagar, Sklavin der Sara,
woher bist du gekommen, und wo gehst du hin?
Sie sagte:
Vor Saras Angesicht, meiner Herrin, fliehe ich.
- 9 Der Bote Jahwes sagte zu ihr: erste Botschaft
Kehre zurück zu deiner Herrin,
und lass dich niederbeugen unter ihre Hände!
- 10 Jahwes Bote sagte zu ihr: zweite Botschaft
vermehrten, vermehren werde ich deine Nachkommen
und nicht wird er gezählt werden wegen der Menge.
- 11 Jahwes Bote sagte zu ihr: dritte Botschaft
Sieh du, die empfangen hat
du wirst gebären einen Sohn, und du wirst rufen seinen Namen Ismael.
Denn gehört hat Jahwe auf dein Niederbeugtsein.
- 12 Und der Nachkomme wird sein ein wilder Mensch, wie ein Wildesel
seine Hand wird gegen alle und aller Hand gegen ihn sein.
Und vor dem Angesicht aller seiner Brüder und Schwestern wird er wohnen.
- 13 Hagar rief den Namen Jahwes an, der zu ihr gerufen hatte:
Du Gott des Sehens.
Denn sie sagte:
Habe ich hier wirklich denjenigen gesehen, der nach mir schaut/sich nach mir umsieht?
- 14 Darum ruft man den Brunnen: der Brunnen des Lebendigen, der mich sieht
Sieh: er liegt zwischen Kadesch und Bared
- 15 Hagar gebar dem Abram einen Sohn.
Abram rief den Namen seines Sohnes
den Hagar ihm geboren hatte: Ismael
- 16 und Abram war sechsundachtzig Jahre
als Hagar Abram den Ismael gebar.

Übersetzung teilweise angelehnt an M. Bal, Und Sara lachte